

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1955

Ausgegeben am 7. Dezember 1955

63. Stück

- 226.** Bundesgesetz: Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 1954.
227. Bundesgesetz: Neuerliche Ergänzung des Feiertagsruhegesetzes.
228. Bundesgesetz: Neuerliche Ergänzung des Feiertagsruhegesetzes.
229. Verordnung: Anerkennung der Anhänger des Religionsbekenntnisses der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ (Mormonen) als Religionsgesellschaft.
230. Kundmachung: Abänderung der Kundmachung, betreffend die Erlassung einer Vorschrift über die Fachprüfung für den höheren technischen Agrardienst.
231. Kundmachung: Berichtigung von Druckfehlern im Bundesgesetzblatt.

226. Bundesgesetz vom 18. November 1955 über die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für 1954.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Dem vom Rechnungshof dem Nationalrat vorgelegten Bundesrechnungsabschluß der Republik Österreich für das Verwaltungsjahr 1954 wird die Genehmigung erteilt.

| | | | | |
|---------|--------|-------------|--|--------|
| | Körner | | | |
| Raab | Schärf | Helmer | | Kapfer |
| Drimmel | Maisel | Kamitz | | Thoma |
| | Illig | Waldbrunner | | Figl |

227. Bundesgesetz vom 18. November 1955, womit das Feiertagsruhegesetz, StGBI. Nr. 116/1945, neuerlich ergänzt wird.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

Der § 1 des Feiertagsruhegesetzes, StGBI. Nr. 116/1945, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 14. Juli 1949, BGBl. Nr. 173, hat zu lauten:

„§ 1. Als Feiertage im Sinne dieses Gesetzes gelten folgende Tage: 1. Jänner (Neujahr), 6. Jänner (Heilige Drei Könige), Ostermontag, 1. Mai (Staatsfeiertag), Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August (Mariä Himmelfahrt), 1. November (Allerheiligen), 8. Dezember (Mariä Empfängnis), 25. Dezember (Weihnachten), 26. Dezember (Stephanstag).“

Artikel II.

(1) Dieses Bundesgesetz tritt am 7. Dezember 1955 in Kraft.

(2) Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes sind die Bundesministerien betraut, denen die Vollziehung der in § 2 Abs. 1 des Feiertagsruhegesetzes angeführten Vorschriften obliegt.

| | | | |
|---------|--------|--|-------------|
| | Körner | | |
| Raab | Maisel | | Kapfer |
| Drimmel | Illig | | Waldbrunner |

228. Bundesgesetz vom 18. November 1955, womit das Feiertagsruhegesetz, StGBI. Nr. 116/1945, neuerlich ergänzt wird.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I.

Dem § 1 des Feiertagsruhegesetzes, StGBI. Nr. 116/1945, in der Fassung der Bundesgesetze vom 14. Juli 1949, BGBl. Nr. 173, und vom 18. November 1955, BGBl. Nr. 227, der die Bezeichnung § 1 Abs. 1 erhält, wird folgender neuer Absatz 2 angefügt:

„(2) Der Karfreitag gilt im Sinne dieses Gesetzes als Feiertag für die Angehörigen der evangelischen Kirchen AB und HB, der Alt-katholischen Kirche und der Methodistenkirche.“

Artikel II.

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes sind die Bundesministerien betraut, denen die Vollziehung der in § 2 Abs. 1 des Feiertagsruhegesetzes angeführten Vorschriften obliegt.

| | | | |
|---------|--------|--|-------------|
| | Körner | | |
| Raab | Maisel | | Kapfer |
| Drimmel | Illig | | Waldbrunner |